

# DVFA – Small Cap Conference 2007

*Unternehmenspräsentation*

*28. August 2007*

## *Agenda*

- **Profil**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

***Starker Logistikpartner mit ausgeprägter Branchen- u. Methodenexpertise***

● **Kernmerkmale der Gruppe**

- Spezialist für Logistiklösungen mit Fokus auf Verpackung bei komplexen Projekten
- Spezifisches Branchen-Know-how insbes. für Konsumgüter (u.a. Automobil- und Elektroindustrie) sowie Industriegüter (Maschinen- und Anlagenbau, Kraftwerksbau)
- Marktführer in Deutschland bei industriellen Exportverpackungen
- Hohe IT-Kompetenz für individuelle Kundenbedürfnisse

● **D.Logistics AG als Holding**

- Zentrale Holdingfunktionen, insbes. Finanzierung, Key Accounting
- Beteiligungsquote i.d.R. mind. 50%

## *Dienstleistungsorientierte Segmentstruktur*



## Ausgeprägte Branchen- u. Methodenexpertise

Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Güterart	Massengüter	Güter mit hoher Spezifität, z.B. Produktionsanlagen	Massengüter
Know-how D.Logistics	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Total Packaging Solution“</li> <li>• Verpackungsdesign</li> <li>• Gestaltungs-Know-how für optimale Handhabbarkeit, Zweckmäßigkeit, Schutz</li> <li>• Verpackungstechnik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Kompetenz</li> <li>• Prozess- und IT-Know-how</li> <li>• Internationales Netzwerk</li> <li>• Sichere, zuverlässige Lieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess- und IT-Know-how</li> <li>• Abdeckung aller Services von der Kommissionierung, Verpackung, Bewirtschaftung bis zum Versand</li> </ul>
Geografischer Fokus	Zentraleuropa USA	Deutschland	Zentraleuropa
Branchenfokus	Automobilzulieferer, Konsumgüter	Maschinen- u. Anlagenbau, Kraftwerksbau	Automobil, Chemie, Elektronik, Konsumgüter, Airport Services (Cargo)
Wesentliche Kunden	Beiersdorf, Bosch, Procter & Gamble, Hewlett Packard, Sanford, Osram Sylvania	Alstom Power, Barmag, KHS, Krones, MAN, MPM Siemens, Singulus	Acordis, Fritz Winter, Infra-serv, Lufthansa Cargo, Medion, Mölnlycke, VW

## *Positionierung im Wettbewerb*

Segment	Konsumgüter- verpackung	Industriegüter- verpackung	Lagerlogistik
Wettbewerbs- position D.Logistics	Einer von wenigen Anbietern	Einzig flächendeckender Anbieter in Deutschland	Inhouse-Outsourcing®
Wettbewerber	Mit Einschränkung: Exel, Sonoco	Cargo Pack (K+N), Fritze, Securitas, OVG, VTS	Vielzahl von Anbietern

## Agenda

- **Profil**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

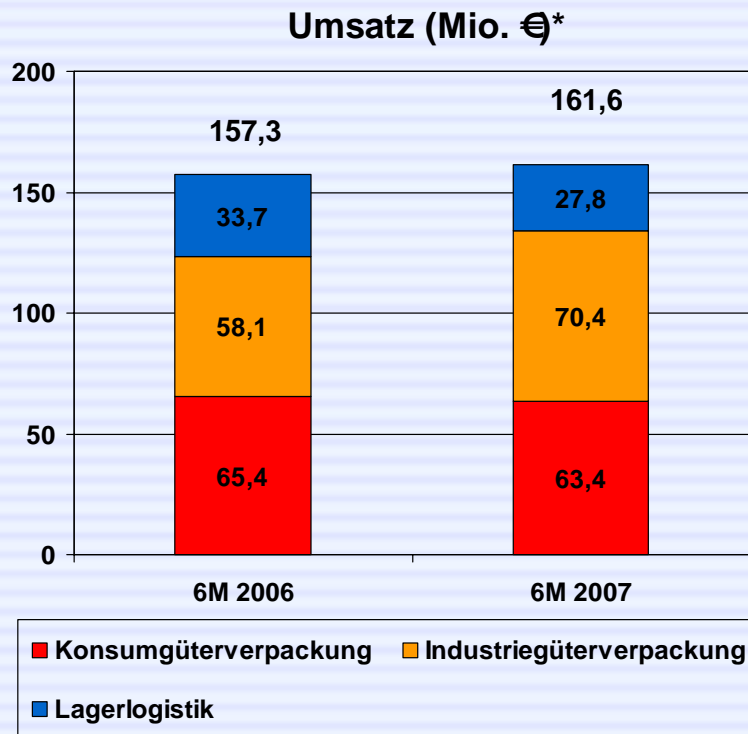
## Highlights 1. Halbjahr 2007

- Umsatz um 2,7% auf 161,7 Mio. € gestiegen  
organisches Wachstum 6,2%, währungsbereinigt 7,7%
- EBITA-Steigerung (+4,5% auf 5,6 Mio. €) verzerrt durch Sondereinflüsse
  - 2006 enthielt Erträge aus Rechtsstreitigkeiten (+2,0 Mio. €)
  - adjustierte Zunahme rund 2,2 Mio. € bzw. knapp 67%
- Finanzergebnis durch Bewertungsvorgänge im Zusammenhang mit der Wandelanleihe belastet, Rückgang von +0,3 auf -1,8 Mio. €
- Nettoergebnis 1,8 Mio. € (Vorjahr 2,5 Mio. €), 2006 enthielt Sondererträge i.H.v. 2,5 Mio. €
- Netto-Finanzverbindlichkeiten stiegen im ersten Halbjahr trotz Akquisitionen (Kaufpreiszahlungen i.H.v. 21,5 Mio. €) nur unterproportional an (um 11,4 auf 54.3 Mio. €)



## Zufriedenstellendes Umsatzwachstum

**Umsatz plus 2,7% auf 161,7 Mio. €**

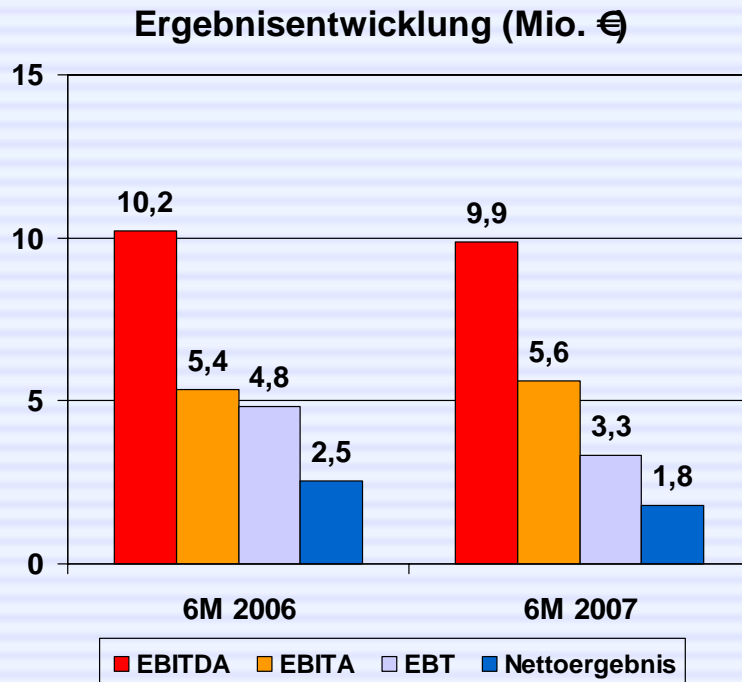


\*Umsätze ohne Holding

- „Konsumgüterverpackung“ minus 3,0%; währungsbereinigt plus 0,5%, erfolgreiche Kompensation des Wegfalls eines Kundenvertrages (-6 Mio. €)
- „Industriegüterverpackung“ plus 21,0%; 4,1 Prozentpunkte entfielen auf Zukäufe
- „Lagerlogistik“ minus 17,6%; bereinigt um den Abgang der Schumacher GmbH plus 5,6%

## Bereinigtes operatives Ergebnis stark gestiegen

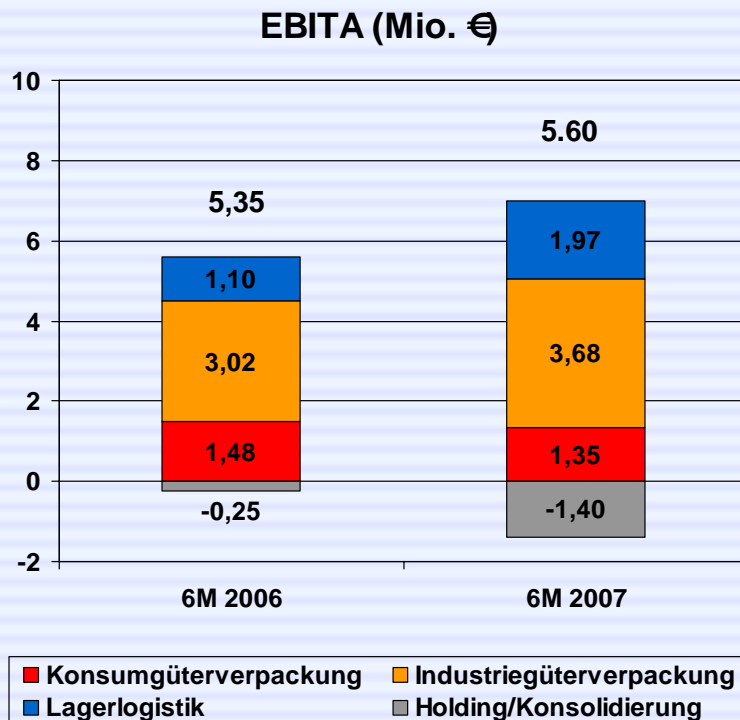
### EBITA steigt um 4,5%



- EBITDA und EBITA enthielten in der ersten Hälfte 2006 2 Mio. € Ertrag aus Rechtsstreitigkeiten, EBT und EAT enthielten 2,5 Mio. €
- EBITDA um 3% gesunken, Abschreibungen (4,3 Mio. €) um 11,5% unter Vorjahr
- EBITA (5,6 Mio. €) wächst 4,5%
- Nettoergebnis erreicht 1,8 Mio. €
- EPS 0,04 € (Vorjahr 0,06 €)

## Ergebnis der Segmente steigt deutlich

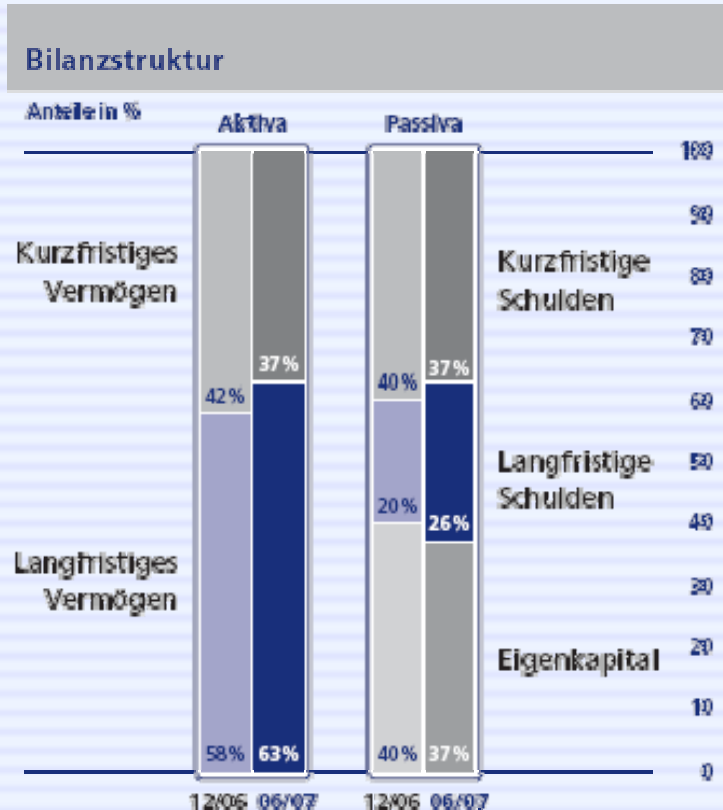
### Starke Entwicklung in der „Industriegüterverpackung“



- „Konsumgüterverpackung“ 8,7% unter Vorjahr, Marge etwas unter 2006 (2,1 nach 2,3%); Kompensation eines Kundenverlustes in Italien
- „Industriegüterverpackung“ mit 21,9% Zuwachs; Marge stabil (5,2%)
- „Lagerlogistik“ plus 78,4%; Margenverbesserung von 3,3 auf 7,1%; Verkauf der defizitären Schumacher GmbH in Q3/2006, letzte Belastung durch PickPoint in 2007, 2006 enthielt 1 Mio. € Sonderertrag
- Holdingverlust bei 1,4 Mio. € (Vorjahr -0,3 Mio. €), 2006 enthielt a.o. Ertrag von 1 Mio. €

## Solide Kapitalstruktur

### Kurzfristige Vermögenswerte decken kurzfristige Verbindlichkeiten



- Bilanzsumme stieg um 7% im ersten Halbjahr auf 225,4 Mio. €
- Eigenkapitalquote beträgt komfortable 37,3% (Eigenkapital 84,5 Mio. €)
- Anlagendeckung II, d.h. der Quotient aus Eigenkapital plus langfristigen Verbindlichkeiten zum Anlagevermögen beträgt per 30. Juni 2007 119,2%

## Planung 2007

- **Planumsatz 2007: 319 – 331 Mio. €**
  - ohne Schumacher GmbH, die in 2006 7,4 Mio. € zum Umsatz beigetragen hat
  - unterstellter Wechselkurs: 1,3 US\$/€ (Durchschnitt 2006: 1,2556 US\$/€)
- **Plan-EBITA (Konzern) 2007: 11,4 – 12,5 Mio. €**
  - Das EBITA 2006 war durch Beteiligungsverkäufe und gewonnene Rechtsstreitigkeiten per saldo um 7,8 Mio. € positiv beeinflusst
- **Die Planung beinhaltet die jüngsten Akquisitionen in der Industriegüterverpackung mit einem jährlichen Umsatzvolumen von rund 6 Mio. €, weitere Zukäufe mit einem jährlichen Umsatz von bis zu 15 Mio. € werden geprüft**
- **Planung enthält keine möglichen Desinvestitionen, die das Ergebnis positiv beeinflussen können**

## Agenda

- **Profil**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

## ***Geplante Ausrichtung des Konzerns (I)***

### **● Ausbau der Industriegüterverpackung**

- **Ausbau der Marktführerschaft in Deutschland (Nr. 1) für Exportverpackung**
- **Hochattraktives Marktsegment mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von über 10% in den Jahren 2004 bis 2006, stark fragmentierter Markt bietet Chancen**
- **Expansion nach Europa und Übersee unter Ausnutzung des einzigartigen Know-hows mit bestehenden und neuen Kunden**

### ***Bereits getätigte Akquisitionen***

- **Erwerb der Walpa Gruppe per 1. April 2007, Kaufpreis 3,5 Mio. €, Umsatz in 2006: 6 Mio. €**
- **Kauf der 45% Minderheitenanteile an der Deufol Tailleur GmbH, Kaufpreis 23,0 Mio. €, Umsatz in 2006: 120 Mio. €, war bereits voll konsolidiert**

## ***Geplante Ausrichtung des Konzerns (II)***

- **Ausbau der Konsumgüterverpackung**
  - Ausbau und Verstärkung der Kundenbeziehungen
  - Know-how-Transfer der „Total Packaging Solution“ von den USA nach Europa
- **Erweiterung des Leistungsspektrums – vom Logistikdienstleister zum Industriedienstleister**
  - Ausbau der logistiknahen Dienstleistungen an allen Standorten
  - Besetzen von weiteren Feldern, die von Unternehmen im Rahmen des Outsourcing an Dienstleister vergeben werden



## *Geplante Ausrichtung des Konzerns (III)*

- **„Business Development Group“ unterstützt das Wachstum in allen Bereichen:**
  - Ausbau und Stärkung der bestehenden Kundenbeziehungen
  - Verbesserung der Chancen für die Gewinnung neuer Kunden und damit Verringerung der Abhängigkeit von größeren Kunden
  - „One Voice“-Auftritt gegenüber neuen Kunden und in neuen Regionen
- **„Operational Excellence“ – Verbesserung der operativen Effizienz:**
  - Selektiv vorhandenes Know-how in alle operativen Einheiten transportieren
  - Verbesserung von Qualität und Service
  - Reduzierung von Kosten

## *Mittelfristige finanzielle Ziele*

- Stetiges organisches und überdurchschnittliches Wachstum kombiniert mit Akquisitionen vornehmlich in Deutschland und Osteuropa
- Steigerung der EBIT(A)-Marge auf über 4%
- Verbesserung des Finanzergebnisses und Minimierung des Steueraufwands
- Nachhaltige Eigenkapitalquote > 30%

## Agenda

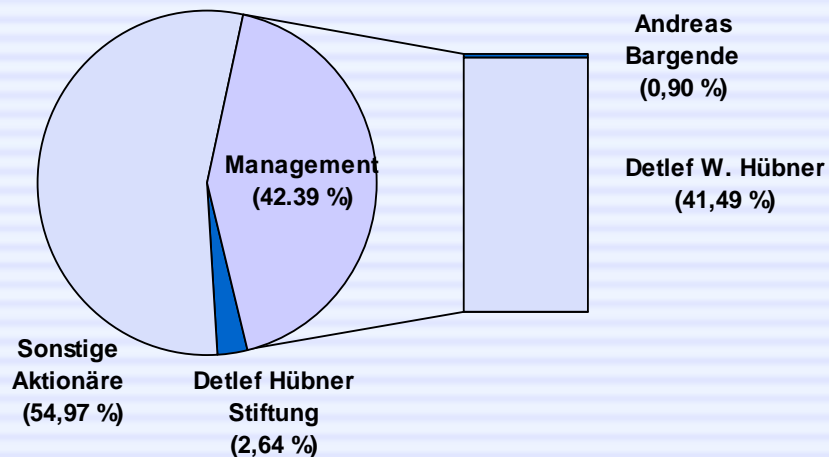
- **Profil**
- **Finanzen**
- **Strategie**
- **Anhang**

## **Finanzkalender**

- **14. August 2007**      **Zwischenbericht II/2007, 1. April – 30. Juni**  
Conference call
- **28. August 2007**      **DVFA Small Cap Conference**  
Analystenkonferenz
- **13. November 2007**      **Zwischenbericht III/2007, 1. Juli – 30. September**  
Conference call
- **14. November 2007**      **Deutsches Eigenkapitalforum**  
Investorenkonferenz

## Die D.Logistics-Aktie

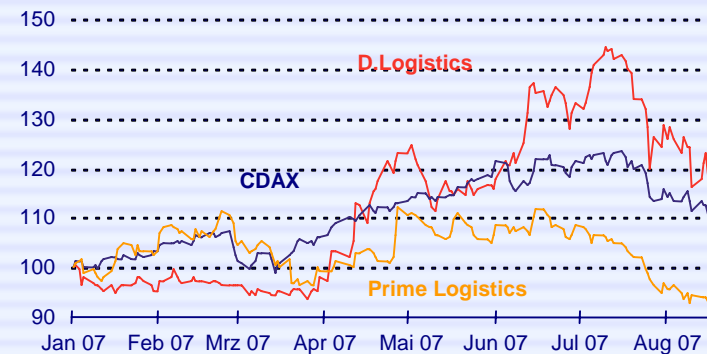
- **Marktkapitalisierung: rd. 92,0 Mio. €**
- **Geregelter Markt (Prime Standard)**
- **Index: CDAX, Prime Transport & Logistik, GEX**
- **ISIN: DE0005101505**
- **Aktionärsstruktur**



per 31. Juli 2007

- **Kurs (Xetra) 17.08.2007: 2,16 €**  
**(Hoch/Tief 52 Wochen: 2,79/1,70 €)**

**Entwicklung der D.Logistics-Aktie**  
indexiert, in %, 1. Januar - 17. August 2007



## Gewinn-und-Verlust-Rechnung

T€	6M 2007	2006	2005	2004
Umsatz	161.716	322.363	313.516	311.119
EBITDA	9.891	26.356	22.331	21.719
EBITA	5.598	16.132	11.374	8.450
EBIT	5.598	16.132	11.374	8.450
EBT	3.341	14.091	6.620	3.420
Steuern	(612)	(3.460)	(4.332)	(1.777)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	2.729	10.631	2.288	1.643
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	1.036	(710)
Anteile von Minderheitsgesellschaftern	(940)	757	(1.923)	(1.386)
Nettoergebnis	1.789	11.388	1.401	(1.574)
Ergebnis je Aktie	0,042	0,268	0,033	(0,040)

## Vermögensstruktur

T€	6M 2007	2006	2005	2004
Kurzfristige Vermögenswerte	84.465	87.737	80.495	98.688
Langfristige Vermögenswerte	140.909	122.859	131.915	135.379
Bilanzsumme	225.374	210.596	212.410	234.067
Kurzfristige Schulden	82.396	83.571	86.358	118.363
Langfristige Schulden	58.969	42.087	48.201	47.903
Eigenkapital	84.009	84.938	77.851	67.801
Finanzverbindlichkeiten	77.045	64.899	66.113	91.069
Netto-Finanzverbindlichkeiten	54.330	42.924	47.036	65.321

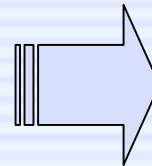
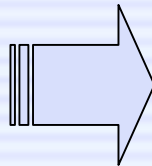
## Cashflow / Investitionen / Liquidität

T€	6M 2007	2006	2005	2004
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	7.435	9.289	7.690	9.785
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(20.453)	(4.699)	(2.180)	(801)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(13.409)	(324)	(13.796)	(7.596)
Investitionen in Sachanlagen	3.943	7.566	6.794	8.302
Investitionen in sonst. imm. VG	350	277	399	1.153
Liquide Mittel	12.450	11.716	7.806	16.340
Netto-Finanzverschuldung	54.330	42.924	47.036	65.321



## Vom Design zum Versand - ein breites Leistungsspektrum unter einem Dach

### Beispiel Konsumgüterverpackung / Duracell: Standort Heist-op-den-Berg



#### Primärverpackung

- Kapazität: 2,1 Mrd. Batterien p.a.
- 12 High Speed Maschinen, 20 Verpackungsvarianten
- 50 Halbautomatische Maschinen, 50 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Verpackung: K-Pack und Blister
- Team: bis zu 350 MA (inkl. Teilzeit)

#### Sekundärverpackung

- Kapazität: 520.000 Displays p.a.
- 6 Vorbereitungslinien
- 100 % manuelle Arbeit
- 1.000 Verpackungsvarianten
- Betrieb: 2 Schichten, 5 Tage / Woche
- Verpackung: Sonderdisplays
- Team: bis zu 95 MA (inkl. Teilzeit)

#### Lagerlogistik

- Jährliches Volumen: 260.000 Paletten (40 LKW's / Tag)
- Kapazität: 30.000 Palettenplätze
- Aktivität: > 1 Mio. Palettenbewegungen / Jahr
- Umschlag: einmal pro Monat
- Betrieb: 3 Schichten bis zu 7 Tage / Woche
- Team: bis zu 75 MA (inkl. Teilzeit)

## *Logistikmanagement für Industriegüter jeglicher Größenordnung*

### **Beispiel Industriegüterverpackung**

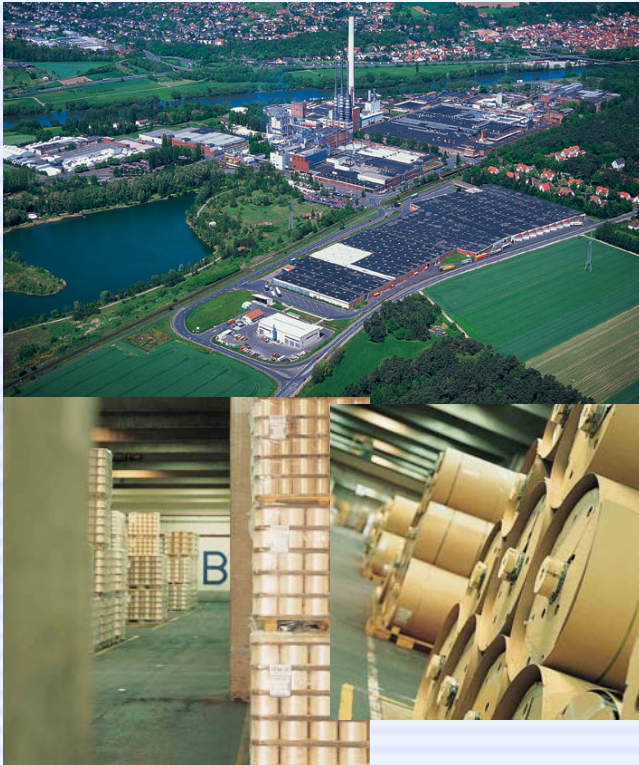


- **Verpackungsberatung und -design**
- **Produktion von Spezialverpackung**
- **Exportverpackung für Luft, See, Land**
- **Dauerlager-Verpackungstechnik**
- **Management von Großprojekten**
- **Gefahrgutverpackung**

***Kunden: Alstom, Barmag, KHS, Krones, Siemens***

## *Modernes Lagermanagement als Voraussetzung für Just-in-Time-Lieferung*

### **Beispiel Lagerlogistik: Logistikzentrum Obernburg**



#### **Bewirtschaftung des Fertigwarenlagers für Acordis Industrial Fibres**

- 36.000 Palettenplätze im Hochregallager plus 20.000 m<sup>2</sup> zusätzliche Lagerfläche
- Steuerung des Wareneingangs und -ausgangs, Kommissionierung und Bereitstellung von über 270.000 Paletten im Jahr
- Auf 53.000 m<sup>2</sup> werden jährlich mehr als 120.000 t Chemiefasern pro Jahr bestandsgeführt bewegt
- Steuerung der Transportdisposition
- Umschlag von Rohstoffen zur Chemiefaserherstellung in mehr als 2.000 Waggons pro Jahr
- Team: 54 Mitarbeiter

## **Breite Kundenbasis**

- 3M
- ABB
- Agilent Technologies
- Agrati
- Ahlstrom Corp.
- Alpa
- Ample Industries
- Alstom
- Acordis
- Audi
- Aventis
- Barmag
- Beiersdorf
- Binda
- Bonne Bell Inc.
- Bosch
- Candle-Lite
- Cummins Engine
- Dell'Orto
- Desa International
- Dürr
- Drink International
- Duracell
- Fritz Winter
- Gerber
- Gillette
- Guess
- Hermes
- Hewlett-Packard
- Hitachi
- IBM
- Infineon
- Infraser Logistics
- Johnson & Johnson
- KHS
- Krones
- Lohmann & Rauscher
- Lufthansa Cargo
- Mannesmann Plastic Machinery
- MAN Nutzfahrzeuge
- Marconi Communications
- Marvil Products
- Mölnlycke
- Oral B
- Osram Sylvania
- Panasonic
- Procter & Gamble
- Remotec Reitz
- Sanford
- Siemens
- Singulus Technologies
- Stant MfG
- Surgical Appliance
- Time Service
- Volkswagen
- Wacker Chemie
- York International



## Der Logistikmarkt in Europa

### Logistikmarkt Europa\*

730 Mrd. €, davon Transport: 274 Mrd. €



5,4%p.a.  
2001-2004

Anteil  
Dienstleister  
< 50%

Anteil  
Werkslogistik  
> 50%



### Logistikmarkt Deutschland

170 Mrd. €, davon Transport: 73,5 Mrd. €



2,1%p.a.  
2001-2004

Anteil  
Dienstleister  
46,5%

Anteil  
Werkslogistik  
53,5%



3,5%p.a.  
2001-2004



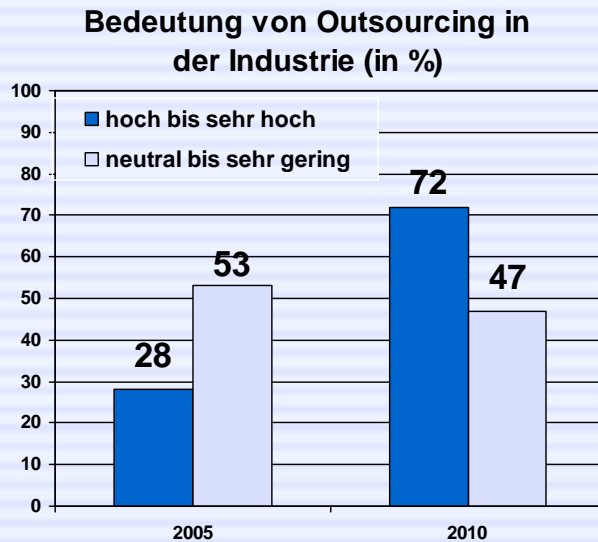
0,7%p.a.  
2001-2004



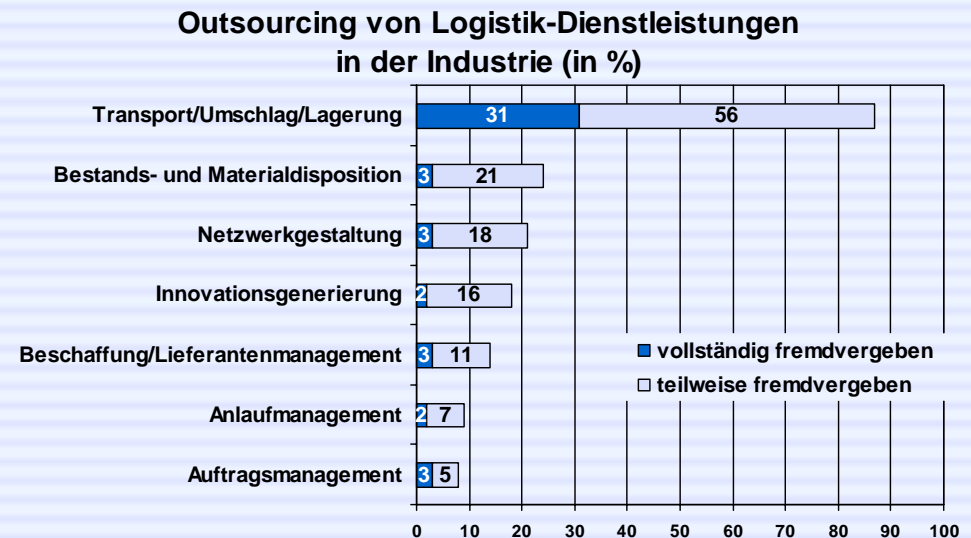
\* beinhaltet die 15 westlichen Länder Europas zzgl. Schweiz und Norwegen

## Marktentwicklung

### Steigende Bedeutung der Fremdvergabe



### Zunehmende Fremdvergabe logistischer Sekundärleistungen



## **Kontakt**

- **Rainer Monetha**  
Leiter Investor & Public Relations  
D.Logistics AG  
Johannes-Gutenberg-Straße 3-5  
65719 Hofheim (Wallau)  
Deutschland  
Telefon: 06122 / 50 - 12 38  
E-Mail: [Rainer.Monetha@DLogistics.com](mailto:Rainer.Monetha@DLogistics.com)